

Artikel „Die Glocke“, Homepage



Wadersloh Energie GmbH gibt Steuersenkung an Kunden weiter Auswirkung erst zum Jahreswechsel Pragmatische Lösung für Kunden

Die Wadersloh Energie GmbH gibt die Mehrwertsteuersenkung an ihre Kunden weiter. Strom und Gas werden vom 1. Juli an mit nur noch 16 Prozent anstelle von 19 Prozent berechnet.

Die monatlichen Abschlagszahlungen für Energie von Juli bis einschließlich Dezember werden in der Höhe unangetastet bleiben, jedoch steuerlich entsprechend niedriger bewertet. Die daraus resultierende Gutschrift wird in der Jahresverbrauchsrechnung berücksichtigt. Um die Kosten für das Unternehmen niedrig und den Effekt für die Bevölkerung hoch zu halten, wird darauf verzichtet, die Kunden einzeln per Brief anzuschreiben. Allein dies spart dem Unternehmen Porto- und Dienstleistungskosten in Höhe von 5.000 Euro. Insgesamt kommt bei den Strom- und Gaskunden im Wadersloher Versorgungsgebiet eine Ersparnis von rund 50.000 Euro an.

Geschäftsführer der Wadersloh Energie Norbert Morfeld: „Bei den relativ niedrigen monatlichen Abschlagssummen eines Privathaushaltes macht die Steuersenkung für einen Durchschnittshaushalt etwa 25 Euro für Strom und Gas insgesamt aus. Deswegen haben wir uns entschlossen, die Steuervorteile über das Jahr zu saldieren und am Ende des Jahres auszuzahlen.“ Dies sei eine pragmatische und für die Gesellschaft auch wirtschaftliche Vorgehensweise.

Um die Rechnungspositionen für Strom und Gas genau abgrenzen zu können, werden zu Ende Juni die Zählerstände geschätzt. Dabei wird die erprobte und anerkannte Methode angewendet, die auch zur Zählerstandschätzung am Jahresende regelmäßig angewendet wird. Nach unten korrigiert werden auch die Preise für die Grundversorgung beim Gas. Die Höhe der monatlichen Abschlagszahlungen bleibt unangetastet. Wer dazu Fragen hat, kann sich telefonisch unter 02523 / 950-1888 oder per E-Mail (info@wadersloh-energie.de) an die Wadersloh Energie wenden.

Sollte ein Kunde darauf bestehen, werde selbstverständlich auch der monatliche Abschlagsbetrag angepasst.